

u. Heizungsfach, der Gas- u. Wasserwerksbaugeschäfte, der Gaszentralen u. der Fabriken u. Handlgn. einschläg. Bedarfsartikel Deutschlands. 6. Jahrg. 1906/07. (XV, 572 S.) gr. 80. Leipzig, Eisenschmidt & Schulze.

Geb. in Leinw. M 15.—

Apothekerkalender, schweizerischer, f. d. J. 1907. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. den tägl. Gebrauch in der pharmazeut. Praxis. 6. Jahrg. (VIII, 132 S.) kl. 8°. Zürich, Th. Schröters Nachf.

Geb. in Leinw. M 1.50

Barthel, Chr.: Die Methoden zur Untersuchung v. Milch u. Molkereiprodukten. Leipzig, M. Heinricus Nachf.

ca. M. 7—

Bauer, Emil: Kurzer Abriß d. Spektroskopie und Calorimetrie. Leipzig, S. A. Barth. ca. M. 6.

Doelter, C.: Aus dem Grenzgebiete des Organischen u. Anorganischen. Inaugurationsrede. Graz, Leuschner & Lubensky. ca. M. —.70

Findlay, Alex.: Einführung in die Phasenlehre und ihre Anwendungen. Deutsch v. Siebert. Leipzig, J. A. Barth. ca. M 10.—

Bücherbesprechungen.

Ernst Kempke. Der Porträt- und Gruppenphotograph beim Setzen und Beleuchten. (Encyklopädie der Photographie, Heft 55.) Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S. 1906. 2. Aufl. 40 S. Geh. M 1.20

Das kleine Buch ist von einem Praktiker für angehende Praktiker geschrieben. Wie Verf. selbst in der Einleitung mitteilt, ist es berufen, jüngeren Gehilfen, sogenannten „Operateuren“ als Leitfaden zu dienen, und dem Lehrmeister zu ersparen, immer und immer wieder die Grundregeln der Stellung und Beleuchtung bei handwerksmäßiger Ausübung der Porträtphotographie zu predigen. Eine zuweilen launige, zuweilen drastische Ausdrucksweise mag dem Geschmack vieler „Lehrlinge“ gut entsprechen; im übrigen erscheinen die zugrundeliegenden Ansichten zutreffend und beherzigenswert. Da gerade im Porträtfach noch überreichlich gesündigt wird, erscheint eine weitere Verbreitung des in zweiter Auflage erscheinenden Schriftchens nicht unangebracht.

Kubierschky.

Die Vornahme der Lebensmittelkontrolle in Stadt- und Landgemeinden. Ein Führer für die mit der Vornahme der Lebensmittelkontrolle betrauten Behörden. Verfaßt von Prof. Dr. Eduard v. Raumer, 2. Direktor, und Dr. Eduard Spaeth, Kgl. Oberinspektor der Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen. München 1907. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck. X und 213 S. Kl. 8°. Geb. M 3.—

Von dem Gedanken ausgehend, daß es nicht möglich ist, an den Lebensmitteluntersuchungsanstalten akademisch gebildete Beamte in solcher Zahl anzustellen, um alle Visitationen in Stadt und Land, auf deren zweckentsprechende Vornahme die heutige Überwachung des Lebensmittelverkehrs mit Recht den größten Wert legt, durch diese ausführen zu lassen, daß es vielmehr nötig ist, auch sonstige geeignete Personen, Polizeibeamte usw. zu diesem Überwachungsdienst mit heranzuziehen, haben die Verf. des vorliegenden Werkchens es unternommen, einen Leitfaden zu geben, der besonders für den Gebrauch durch Nichtchemiker be-

stimmt ist und sie und ihre vorgesetzten Polizeibehörden in den Stand setzen soll, die Untersuchungsanstalten wirksam bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Die Verf., die von der Absicht geleitet waren, eine Grundlage zur einheitlichen Durchführung der Lebensmittelüberwachung für das deutsche Reich nach bayrischem Vorbilde zu schaffen, waren dabei in der angenehmen Lage, aus dem reichen Schatz ihrer langjährigen praktischen Erfahrung mitteilen zu können. In übersichtlicher und erschöpfender Weise wird Anleitung zur Probenentnahme im allgemeinen und zur Kontrolle aller in Betracht kommenden Geschäfte und Betriebe, wie Bäckereien, Käsereien, Metzgereien, Mineralwasserfabriken, Mühlen, Spezereihandlungen, Wirtschaften, des Milchhandels, der Märkte usw. gegeben. In einem Anhang sind eine Reihe der einschlägigen Gesetze und Verordnungen angeführt.

Hierbei finden sich auch die Verordnungen über den Verkehr mit Arzneimitteln, Geheimmitteln usw., deren Aufnahme mit Rücksicht auf den beabsichtigten Zweck des Buches wohl nicht ganz gerechtfertigt erscheint.

Von diesem Gesichtspunkte aus ist es auch fraglich, ob die Berücksichtigung der Weinkellerkontrolle angezeigt war, da die Kontrollorgane, für die das Buch in erster Linie bestimmt ist, hierbei wohl nicht in Betracht kommen dürften.

Im übrigen aber wird das aus der Praxis für die Praxis geschriebene Buch in jeder Hinsicht seinen Zweck erfüllen und zweifellos dazu beitragen, die Lebensmittelüberwachung ihrem eigentlichen Ziele bezüglich der Einheitlichkeit ihrer Ausführung näher zu bringen.

Das Werkchen, das vom Verlage recht gut ausgestattet und mit der vom Kaiserl. Gesundheitsamt herausgegebenen farbigen Pilztafel versehen ist, kann allen Behörden und sonstigen mit der Nahrungsmittelkontrolle betrauten Stellen aufs angelegentlichste empfohlen werden.

C. Mai.

Das Erdöl und seine Verwandten. 2. Auflage. Von Hans Höfer. Vieweg und Sohn, Braunschweig. 279 S., 18 Abbildg. M 10.—

Es erübrigt sich, dem Buche eine Empfehlung beizugeben, da es von seiner ersten Auflage her jedem, der sich mit Gewinnung, Verarbeitung und Untersuchung von Mineralölen befaßt, bestens bekannt ist. Die neue Auflage ist den Fortschritten der Geologie und Chemie der Mineralöle in den 18 Jahren seit dem ersten Erscheinen des Buches entsprechend gewachsen, namentlich was die Chemie der Bitumina anlangt. Die Anlage des Buches ist dieselbe geblieben wie die der ersten Auflage, es werden behandelt Geschichte, physikalische und chemische Eigenschaften des Erdöls, sein Vorkommen und die Theorien seiner Entstehung. Die Methodik des Schürfens und eine bis in die neueste Zeit reichende Statistik der Erdölgewinnung bilden den Schluß des Buches. Einige Stellen geben zu sachlichen Bemerkungen Anlaß. So kann z. B. Referent die Angaben über den hohen Paraffingehalt javanischer Rohöle, die nach Höfer (S. 61) noch der Bestätigung bedürfen, aus eigener Erfahrung vollkommen bestätigen. Der Brennwert (Verbrennungswärme) der Erdöle steigt nicht mit dem Kohlenstoffgehalt, wie S. 96 angegeben, sondern mit dem Wasserstoffgehalt, je kohlenstoffreicher ein Öl, um so niedriger

ist sein Brennwert. Aus dem Fehlen von Sauerstoffverbindungen in den Erdgasen kann noch nicht geschlossen werden, daß der Stickstoffgehalt darin nicht aus Luft stammt (S. 102), denn der Sauerstoff kann ja zur Oxydation des Wasserstoffs des Öls oder zur Anlagerung an ungesättigte Verbindungen verbraucht sein, maßgebend wäre für Höfers Anschauung nur das Fehlen von Argon, wenn der Stickstoff wirklich organischen Ursprungs ist. Diesbezügliche Untersuchungen stehen noch aus. Das Vorkommen des Bitumens in der Braunkohle ist nicht durch tierische Reste (S. 202) bedingt, das Braunkohlenbitumen ist vielmehr ganz ähnlich konstituiert, wie auch heute noch vorkommende Pflanzenwachse, z. B. Carnaubawachs.

Zu wünschen wäre die Umrechnung einiger Tabellen und Angaben auf metrisches Maßsystem, z. B. S. 97 und 105; an Druckfehlern sind der Aufmerksamkeit entgangen cusher S. 125, Kohlensäureanhydrit S. 49, Apidocire S. 220. Mögen diese kleinen Aussetzungen bei einer Neuauflage dieser „Naturgeschichte des Erdöls“, wie Höfers sein Buch treffend nennt, berücksichtigt werden.

Graefe.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./2. 1907.

- 12h. T. 10 941. **Edelmetallelektrode** für elektrolytische Zwecke, die durch Edelmetalldrähte an eine mit Hartgummi oder einem andern unangreifbaren Material isolierte Zuleitung oder als Zuleitung dienende andere Elektrode entgegengesetzter Polarität angeschlossen ist. G. Thiele, Charlottenburg. 19./1. 1906.
- 22g. B. 41 551. Herstellung einer **Anstrichmasse**. Dr. A. Brunstein, Hamburg. 28./11. 1905.
- 39b. H. 38 843. Herstellung einer Masse aus gepulvertem **Magnesiumsilicat**. P. Horn, Hamburg. 27./9. 1906.
- 39b. M. 28 470. **Plastische Masse** für Reliefauftragungen aus Casein, Öl, Harz und Farbstoffen. Th. Hoy, Hamburg, und J. Michael, Berlin. 31./10. 1905.
- 53c. G. 21 894. Vorrichtung zum Lüften, **Reinigen** und Trocknen von Mehl, Grieß o. dgl. **Mahlprodukten** mittels mit Stickoxyden beladener Luft. B. Grätz, Berlin. 22./9. 1905.
- 53c. Sch. 25 488. Vorrichtung zum **Räuchern** von Lebensmitteln auf nassem Wege. W. Schmücker, Berlin. 14./4. 1906.
- 80b. R. 22 739. Herstellung marmorartiger, fugenloser **Fußböden** usw. unter Verwendung von Sorelzement, Füllstoffen und Farbmasse. A. Riesch, München. 10./5. 1906.

Reichsanzeiger vom 21./2. 1907.

- 8m. F. 21 593. Herstellung von leicht verküpbarem **Indigo**. [M]. 4./4. 1906.
- 12l. M. 30 775. Darstellung von trockenem **Chlorwasserstoffgas** aus Kochsalz mittels Schwefelsäure unter gleichzeitiger Gewinnung von Bisulfat. Dr. Th. Meyer, Charlottenburg. 12./10. 1906.
- 12o. C. 14 650. Herstellung von **Antimoncalciumlactat** mittels **Calciumlactat**. Chemische Werke Schuster & Wilhelmy, A.-G., Görlitz. 1./6. 1906.
- 12q. F. 21 484. Darstellung von **5-Nitro-2-aminophenol**, dessen Homologen und nicht sulfurierten Derivaten. [M]. 13./3. 1906.

Klasse:

- 18b. E. 11 849. Behandlung heiß gehender Chargen in der basischen **Bessemerbirne**. Eisenhütten-Aktienverein Düdelingen, Düdelingen. 14./7. 1906.
- 22a. K. 25 326. Darstellung für den Wolldruck besonders geeigneter primärer **Disazofarbstoffe**. Kalle. 20./5. 1903.
- 22b. B. 39 753. Darstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. Zus. z. Pat. 172 609. [B]. 14./4. 1905.
- 24c. H. 38 535. **Heizgas-** und Luftzuführung für **Vergasungsöfen** mit stehenden Retorten oder mit stehenden Kammern und mit zwischen diesen wagerecht sich hinziehenden, übereinander liegenden Heizzügen, die von den Heizgasen im Zickzack von unten nach oben durchgezogen werden. G. Horn, Braunschweig. 17./8. 1906.
- 30h. F. 22 574. Herstellung reiner Lösungen der wirksamen Substanz der **Nebenniere**. Dr. M. Freund, Berlin. 20./11. 1906.
- 30i. Z. 4877. Herstellung formaldehydhaltiger **Gummilösungen**. Zieger & Wiegand, Leipzig-Volkmarisdorf. 7./4. 1906.
- 39b. F. 22 523. Herstellung wässriger **Kautschuklösungen**. Zus. z. Zus.-Anm. F. 22 039 d. Anm. F. 19 487. M. Fränkel & Runge, Spandau. 10./11. 1906.
- 40a. K. 29 323. Antriebsvorrichtung für mechanische **Röstöfen** mit mehreren kreisförmigen, übereinander liegenden Herden und einem sich drehenden Rührwerk, dessen lotrechte Welle durch ein auf ihr oberes Ende wirkendes Stirnräderpaar oder ein anderes Getriebe in Drehung versetzt wird und
- 40a. K. 31 269. Zus.z. Anm. K. 29 323. E. W. Kauffmann, Köln. 31./1. 1906.
- 40a. Sch. 25 964. Gewinnung von metallischem **Blei** aus Bleiglanz durch einen Röstreaktionsprozeß. Dr. R. Schenck, Aachen. 17./7. 1906.
- 40b. D. 17 530. Herstellung von **Metallegierungen**. Zus. z. Pat. 176 279. F. Dannert, Berlin. 15./9. 1906.
- 80b. B. 43 890. Herstellung von Körpern aus **Silicium-** oder **Borcarbid**. Zus. z. Pat. 173 066. F. Bölling, Frankfurt a. M. 18./8. 1906.
- 85c. R. 22 199. Zuführung von **Fällmitteln** zum Reinigen von Abwasser oder Rohwasser, welches durch einen stehenden Klärbehälter mittels Heberwirkung hindurchgeleitet wird. R. Reichling, Königshof-Krefeld. 24./1. 1906.
- 89c. K. 33 108. **Diffuseur** mit Einrichtung zu seiner mechanischen Entleerung. F. Ritter von Klaudy, Regensburg, und F. Junger, Kgl. Weinberge-Prag. 27./10. 1906.
- 89f. H. 38 850. Entleerungsvorrichtung für Schleudern, insbesondere für die **Zuckerindustrie**. Zus. z. Anm. H. 37 324. W. Haase, Halle a. S. 27./8. 1906.
- 89f. M. 30 613. Reinigungsvorrichtung an Trommelsieben für **Rohzucker**. Maschinenbauanstalt Köllmann G. m. b. H., Langerfeld i. W. 17./9. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

- Abtrilin** für Desinfektionsmittel. Saug- und Preßluftindustrie G. m. b. H. Köln a. Rh.
- Bayrol** für Malzextraktpräparate usw. Fa. Krüger, Leipzig.
- Blankit** für Bleichmittel. [B].
- Daphne** für Metallegierungen. L. Heß Mailand.
- Eccopron** für Arzneimittel. Chemische Fabrik Falkenberg, Falkenberg-Grünau.